

## NEUE THESEN

# 12 Behauptungen zur Energiewende

Die Agentur Agora Energiewende erarbeitet wissenschaftlich fundierte und politisch umsetzbare Wege, damit die Energiewende gelingt. Agora verstehen sich als Denk- und Politiklabor, in dessen Mittelpunkt der Dialog mit den energiepolitischen Akteuren steht. Dies sind die 12 Thesen der Agora Energiewende:

1. Im Mittelpunkt stehen Wind und Solar
2. Es gibt keine „Grundlastkraftwerke“ mehr. Gas- und Kohlekraftwerke arbeiten Teilzeit
3. Flexibilität gibt es reichlich – nur lohnt sie sich bislang nicht
4. Netze sind billiger als Speicher
5. Die Sicherung der Höchstlast ist kostengünstig



Bild: BSWer / thinkstock

6. Die Integration des Wärmesektors ist sinnvoll
  7. Der heutige Strommarkt handelt Kilowattstunden – er garantiert keine Versorgungssicherheit
  8. Am Grenzkostenmarkt können sich Wind und Photovoltaik prinzipiell nicht refinanzieren
  9. Ein neuer Energiewende-Markt ist erforderlich
  10. Der Energiewende-Markt bindet die Nachfrageseite aktiv ein
  11. Der Energiewende-Markt muss im europäischen Kontext gedacht werden
  12. Effizienz: Eine gesparte Kilowattstunde ist die günstigste
- Mehr Infos gibt es hier: ➔ [www.agora-energiewende.de](http://www.agora-energiewende.de)

## STATISTIK ZUM TOD AM ARBEITSPLATZ

## Todesstürze sind vermeidbar

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat über 400 Unfallberichte zu tödlichen Absturzunfällen aus den Jahren 2009 bis 2016 ausgewertet. Die Ergebnisse fasst das Faktenblatt „Tödliche Arbeitsunfälle – Absturzunfälle“ zusammen:

Jedes dritte Unfallopfer stürzte aufgrund fehlender Sicherungsmaßnahmen vom Dach oder durch eine Lichtkuppel. Bei mehr als jedem 10. Unfall erfolgte der Sturz aus weniger als 2m Höhe. Nichttragfähige Bauteile spielten bei etwa jedem dritten Unfall eine Rolle. Die meisten tödlichen Absturzunfälle ereigneten sich bei Montagearbeiten, Demontagetätigkeiten und Transportarbeiten. Die Unfallopfer waren fast ausschließlich männlich.

Mehr traurige Fakten sind hier zu finden: ➔ [www.baua.de](http://www.baua.de)



Bild: KatarzynaBlasiewicz / thinkstock

# Für Meister und Techniker



Bild: alfece / thinkstock

Im Jahr 2016 standen insgesamt 576 Millionen Euro an Förderleistungen im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG – vormals Meister-BAföG) zur Verfügung. Wie das [Statistische Bundesamt](#) mitteilt, waren das 3,2% (18 Millionen Euro) mehr als 2015. Mit dem Aufstiegs-BAföG werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Bildungsmaßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell unterstützt.

Rund 360 Millionen Euro der Förderleistungen entfielen auf Darlehen und 216 Millionen Euro auf Zuschüsse.

## DAS ZITAT DES MONATS

Verständliche Sprache bei einem Politiker zeugt von gutem Gewissen.

André Malraux (1901–1976) Französischer Schriftsteller und Politiker



Bild: chrupka / thinkstock

## RAUS AUS DEUTSCHLAND

# Ein paar Wochen innerhalb Europas

Die Handwerkskammer Kassel bietet Unterstützung für Auszubildende, die einen Teil ihrer Ausbildungszeit auch im Ausland verbringen wollen.

Dadurch kann man internationale Berufserfahrung sammeln, Fremdsprachenkenntnisse erwerben und sich fit machen für die berufliche Zukunft.

Die HWK Kassel bietet u.a.

- individuelle Beratung zu allen Themen und Programmen rund um berufliche Auslandsaufenthalte
- Informationen zu verschiedenen Fördermöglichkeiten und deren Beantragung
- Unterstützung bei der Suche nach Betrieben im Ausland

– Hilfestellung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Auslandspraktika und entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen

– Informationsveranstaltungen und Workshops zur Vorbereitung und Durchführung von Auslandsaufenthalten

Bei weiteren Fragen nehmen Sie Kontakt auf mit:

*Matthias Werner*

*Handwerkskammer Kassel*

*Scheidemannplatz 2*

*34117 Kassel*

*Tel. (05 61) 7 88 81 39*

*Mobil: (01 73) 3 28 89 45*

*E-Mail: Matthias.Werner@hwk-kassel.de*

➔ [www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de](http://www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de)